

Rilke, Rainer Maria: Und Natur, erlaucht und als verletze (1900)

1 Und Natur, erlaucht und als verletze
2 sie nur unentschloßnes Ungefähr,
3 nahm von diesen Königen Gesetze,
4 selber selig, um den Tapis-vert

5 ihrer Bäume Traum und Übertreibung
6 aufzutürmen aus gebauschtem Grün
7 und die Abende nach der Beschreibung
8 von Verliebten in die Avenün

9 einzumalen mit dem weichen Pinsel,
10 der ein firnisklares aufgelöstes
11 Lächeln glänzend zu enthalten schien:

12 der Natur ein liebes, nicht ihr größtes,
13 aber eines, das sie selbst verliehn,
14 um auf rosenvoller Liebes-Insel
15 es zu einem größern aufzuziehn.

(Textopus: Und Natur, erlaucht und als verletze. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56040>)